

I n h a l t.

	Seite
Einleitung	7
Widmung	25
Vorrede	27
Urganda die Unerkannte an das Buch Don Quijote von der Mancha	35
Amadis von Gallien an Don Quijote von der Mancha. Sonett	38
Don Belianis von Gräcien an Don Quijote von der Mancha. Sonett	39
Prinzessin Criana an Dulcinea von Toboso. Sonett	40
Gandalin, Schildknappe des Amadis von Gallien, an Sancho Panja, Schildknappen Don Quijotes. Sonett	41
Der rasende Roland an Don Quijote von der Mancha. Sonett	42
Der Phöbusritter an Don Quijote von der Mancha. Sonett	43
Solisban an Don Quijote von der Mancha. Sonett	44
Zwiesprach zwischen Babieca und Rosinante. Sonett	45
Erstes Kapitel. Handelt von der Lebensweise und den Beschäftigungen des berühmten Junkers Don Quijote von der Mancha	47
Zweites Kapitel. Handelt von der ersten Ausfahrt des scharfsinnigen Don Quijote aus seinem Lande	52
Drittes Kapitel. Auf wie anmutige Weise Don Quijote zum Ritter geschlagen ward	58
Viertes Kapitel. Was unserem Ritter begegnete, als er aus der Schenke zog	64
Fünftes Kapitel. Fortsetzung der Erzählung vom Unfall unseres Ritters	71
Sechstes Kapitel. Von der ergötlichen und großen Ausmusterung, die der Pfarrer und der Barbier in der Bucherei unseres sinnreichen Junkers anstellten	76
Siebentes Kapitel. Zweite Fahrt des wackeren Ritters Don Quijote von der Mancha	84
Achtes Kapitel. Wie der mannhafte Don Quijote das grausenvolle unerhörte Abenteuer mit den Windmühlen glücklich bestand; nebst anderen der Aufbewahrung würdigen Begebnissen	89
Neuntes Kapitel. Ausgang und Beschluß des erhaunlichen Kampfes, den der rüstige Bistayer und der mannhafte Manchaer bestanden	97
Zehntes Kapitel. Von den ergötlichen Reden, die zwischen Don Quijote und seinem Schildknappen Sancho Panja vorfielen	103
Elftes Kapitel. Was Don Quijote mit einigen Ziegenhirten begegnete	108
Zwölftes Kapitel. Was ein Ziegenhirt dem Don Quijote und seiner Gesellschaft erzählte	115
Dreizehntes Kapitel. Schluß der Geschichte von der Schäferin Marcella, nebst anderen Begebnissen	121
Vierzehntes Kapitel. Verzweilungslied des verstorbenen Hirten, nebst anderen unerwarteten Begebnissen	130

	Seite
Fünfundzwanzigtes Kapitel. Betrübliches Abenteuer, welches Don Quijote mit einigen unbarmherzigen Ganquesen begegnete	139
Sechszehntes Kapitel. Was dem sinnreichen Zunker in der Scheute, die er für ein Aasell hielt, begegnete	147
Siebzehntes Kapitel. Fortsetzung der unzähligen Bedrängnisse, die der wackere Don Quijote und sein guter Schildknappe, Sancho Panza, in der Schenke, die jener zu seinem Unglück für ein Schloß hielt, zu bestehen hatten	154
Achtzehntes Kapitel. Gespräche, die zwischen Sancho Panza und seinem Herrn vorfielen, nebst anderen erzählenswerten Abenteuern	163
Neunzehntes Kapitel. Von den verständigen Reden, die Sancho mit seinem Herrn führte, und vom Abenteuer mit einem Leichnam, nebst anderen denkwürdigen Begehnissen	173
Zwanzigstes Kapitel. Von dem nie gesehenen noch erhörten Abenteuer, das selbst der gepriesenste Ritter der Welt nicht so gefahrlos bestanden hätte, als es der mannhafte Don Quijote bestand	181
Einundzwanzigstes Kapitel. Von dem hohen Abenteuer und der reichen Beute des Helmes Mambrins, nebst manchem anderen, was unserem unbezwinglichen Ritter begegnete	195
Zweiundzwanzigstes Kapitel. Wie Don Quijote viele Unglückliche in Freiheit setzte, die man wider Willen dahin führt, wohin sie nicht gehen wollten	207
Dreiundzwanzigstes Kapitel. Was dem heldenmütigen Don Quijote in der Sierra Morena begegnete, eines der seltensten Abenteuer, von denen diese wahrhafte Geschichte berichtet	218
Vierundzwanzigstes Kapitel. Worin das Abenteuer in der Sierra Morena weiter verfolgt wird	230
Fünfundzwanzigstes Kapitel. Was für seltsame Dinge dem mannhafsten Ritter von der Mancha in der Sierra Morena begegneten, und wie er die Pufe des Beltenebros, d. h. Schöndunkel, nachahmte	239
Sechsendzwanzigstes Kapitel. Fortsetzung der feinen Streiche, die Don Quijote als Verliebter in der Sierra Morena trieb	256
Siebenundzwanzigstes Kapitel. Wie der Pfarrer und der Barbier ausziehen, ihr Vorhaben ins Werk zu setzen, nebst anderen Begehnissen, würdig in dieser großen Geschichte erzählt zu werden	264
Achtundzwanzigstes Kapitel. Neues und anmutiges Abenteuer, das dem Pfarrer und Barbier in demselben Gebirge begegnete	282
Neunundzwanzigstes Kapitel. Von der sinnreichen List, unserer verliebten Ritter von der harten Pufe, die er sich auferlegt, zu befreien	296

I n h a l t.

	Seite
Dreizigstes Kapitel. Von dem klugen Benehmen der schönen Dorothea, nebst andern höchst ergößlichen und kurzweiligen Dingen	7
Einunddreißigstes Kapitel. Ergößliche Zwiesgespräche, die zwischen Don Quijote und seinem Schildknappen Sancho Panza vorfielen, nebst andern Begebnissen	18
Zweyunddreißigstes Kapitel. Darin wird abgehandelt, wie es Don Quijotes ganzer Begleitung in der Schenke erging	27
Dreiunddreißigstes Kapitel. Der thörichte Borwik. Eine Novelle	34
Vierunddreißigstes Kapitel. Der thörichte Borwik. Eine Novelle. (Fortsetzung)	54
Fünfunddreißigstes Kapitel. Von dem gewaltigen, ganz absonderlichen Kampf, den Don Quijote mit einigen Schläuchen roten Weines bestand, und Beschluß der Novelle vom thörichten Borwik	73
Sechsenddreißigstes Kapitel. Was sich weiter Merkwürdiges in der Schenke zugetragen	82
Siebenunddreißigstes Kapitel. Mit der Fortsetzung der Geschichte von der berühmten Prinzessin Micomicona, nebst andern ergößlichen Abenteuern	92
Achtunddreißigstes Kapitel. Sinnreicher Vortrag, in welchem Don Quijote fortfährt, Waffen und Wissenschaften mit einander zu vergleichen	102
Neununddreißigstes Kapitel. Leben und Schicksale des Sklaven	107
Vierzigstes Kapitel. Worin die Fortsetzung der Geschichte vom Sklaven	115
Einundvierzigstes Kapitel. Beschluß der Geschichte des Sklaven	127
Zweyundvierzigstes Kapitel. Was weiter in der Schenke sich zutrug, nebst andern merkwürdigen Begebnissen	147
Dreiundvierzigstes Kapitel. Mit der anmutigen Geschichte des jungen Maulthiertreibers, nebst andern seltsamen Ereignissen, die in der Schenke sich zutrugen	154
Vierundvierzigstes Kapitel. Vom ferneren Verlauf der unerhörten Begebnisse in der Schenke	164
Fünfundvierzigstes Kapitel. Weitere Erörterung des Strelkes über Mambrius Helm und den Eselsattel, nebst andern wahrhaftigen Abenteuern	172
Sechsendvierzigstes Kapitel. Von dem denkwürdigen Abenteuer mit den Polizeibauern, und wie unser guter Ritter in großen Zorn gerät	180

Siebenundvierzigstes Kapitel. Von der seltsamen Verzauberung Don Quijotes und dem, was sich sonst Dentwürdiges zugetragen	189
Achtundvierzigstes Kapitel. Fortsetzung des Vorigen	198
Neuundvierzigstes Kapitel. Verständiges Zwiegespräch, das Sancho Panza mit seinem Herrn Don Quijote pflog	206
Fünzigstes Kapitel. Ergößlicher Streit des Domherrn mit Don Quijote . .	213
Einundfünfzigstes Kapitel. Was der Ziegenhirt Don Quijote und seiner Gesellschaft erzählt	220
Zweiundfünfzigstes Kapitel. Von dem Streite Don Quijotes mit dem Ziegenhirten, sowie von dem seltsamen, von ihm im Schweiße seines Angesichts bestandenen Abenteuer mit den Büßenden	225

I n h a l t.

	Seite
Zueignung an den Grafen von Lemos	7
Vorriemung des Uebersetzers	9
Erstes Kapitel. Was der Pfarrrer und der Barbier mit Don Quixote während seiner Krankheit für Unterredungen pflogen	12
Zweites Kapitel. Von dem denkwürdigen Streit Sanchos Panzas mit Don Quixotes Richte und Haushälterin, nebst anderen kurzweiligen Begebenheiten	23
Drittes Kapitel. Das lustige Gespräch zwischen Don Quixote, Sanchos Panza und dem Paffalautreus Simion Carrasco	28
Viertes Kapitel. Wo Sanchos Panza die Zweifel und Fragen des Paffalautreus Simion Carrasco beantwortet, nebst anderen witzigen und erzählenswerthen Dingen	36
Fünftes Kapitel. Von der kurzweiligen und verhängigen Zwiesprache Sanchos Panzas mit seinem Weibe Theresia Panza und anderen Personen, die glücklich aufbewahrt zu werden verdienen	41
Sechstes Kapitel. Von dem, was Don Quixote mit seiner Richte und seiner Haushälterin begegnete; eines der merkwürdigsten Kapitel dieser Geschichte	48
Siebentes Kapitel. Was Don Quixote mit seinem Schildknarven verhandelt, nebst anderen höchst denkwürdigen Begebenheiten	53
Achstes Kapitel. Was Don Quixote begegnete, als er hinzog, sein Fräulein Dulcinea von Toleido zu befragen	60
Nemtes Kapitel. Erzählt, was man darin finden wird	68
Zehntes Kapitel. Worin erzählt wird, wie schlau Sanchos Panza es anfang, das Fräulein Dulcinea zu verzubern, nebst anderen so klugen als wahrhaften Begebenheiten	72
Elftes Kapitel. Von dem seltsamen Abenteuer, so der mannhafte Don Quixote mit dem Hohnsat des Todes auf einem Leichwagen beband	81
Zwölftes Kapitel. Von dem seltsamen Abenteuer, das dem heldenmüthigen Don Quixote mit dem waderen Spiegekrüter begegnete	87
Dreizehntes Kapitel. Fortsetzung des Abenteuers mit dem Ritter vom Walde, benebst dem klugen, seltsamen und amüthigen Gespräch der Anwayen	91
Vierzehntes Kapitel. Fortsetzung des Abenteuers mit dem Ritter vom Walde	100
Fünfzehntes Kapitel. Wo erzählt und gezeigt wird, wer der Spiegekrüter und sein Schildknarve waren	111
Sechzehntes Kapitel. Von dem, was Don Quixote mit einem verständigen Edelmann aus der Mancha begegnete	113
Siebzehntes Kapitel. Gibt Bericht von dem höchsten Gipfel und der höchsten Grenze, zu der sich die unerhörte Kühnheit Don Quixotes erhob und irgend zu erheben vermochte, sowie von dem glücklich bestandenen Abenteuer mit den Löwen	123

Achtzehntes Kapitel. Wie es Don Quijote in dem Schloß oder Hause des Ritters vom grauen Mantel erging, und was sonst Außerordentliches sich zugetragen	133
Neunzehntes Kapitel. Worin das Abenteuer des verliebten Schäfers erzählt wird, nebst manchen anderen wahrhaft ergötzlichen Begebenheiten	112
Zwanzigstes Kapitel. Von der Hochzeit des reichen Camacho und dem, was dem armen Basilio widerfuhr	150
Einundzwanzigstes Kapitel. Von dem, was weiter auf der Hochzeit des Camacho sich begab, nebst anderen ergötzlichen Vorfällen	159
Zweiundzwanzigstes Kapitel. Von dem großen Abenteuer in der Höhle des Montesinos, die im Herzen der Mancha liegt, und wie der freitbare Don Quijote von der Mancha selbiges glücklich bestand	165
Dreiundzwanzigstes Kapitel. Von den Wanderdingen, die der verzückte Don Quijote in der Höhle des Montesinos gesehen haben will, so groß und unglaublich, daß des ganzen Abenteurers Echtheit zu bezweifeln ist	173
Vierundzwanzigstes Kapitel. Tausend Kleinigkeiten, zwar unbedeutend, aber doch zum richtigen Verständnis dieser denkwürdigen Geschichte von Wichtigkeit	184
Fünfundzwanzigstes Kapitel. Kurzer Bericht vom Abenteuer mit dem Hahnen, nebst dem kurzweiligen mit dem Puppenpieler und den Wahnjagungen des Seberniens	190
Sechszwanzigstes Kapitel. Fortsetzung des ergötzlichen Abenteuers mit dem Puppenpieler, nebst manchen anderen wahrhaft schönen Geschichten	200
Siebenundzwanzigstes Kapitel. Wo Bericht erstattet wird, wer Meister Pedro und sein Afte waren, und wie bösel es Don Quijote bei dem Abenteuer mit dem Hahnen erging, das er nicht, wie er wünschte und meinte, hinauszuführen vermochte	208
Achtundzwanzigstes Kapitel. Enthält Dinge, die, wie Benedict sagt, erfahren wird, wer es aufmerksam liest	214
Neunundzwanzigstes Kapitel. Von dem Leckwürdigen Abenteuer mit dem verzauberten Maßen	219
Dreißigstes Kapitel. Was Don Quijote mit einer schönen Jägerin begegnete	226
Einunddreißigstes Kapitel. Berichtet viele und wichtige Dinge	231
Zweiunddreißigstes Kapitel. Wie Don Quijote seinen Tadel abfertigte, nebst anderen denkwürdigen und ergötzlichen Begebenheiten	239
Dreiunddreißigstes Kapitel. Das kurzweilige Gespräch, das die Herzogin und ihre Gräulein mit Sando Panja führten, wohl wert, daß man es lese und beachte	253
Vierunddreißigstes Kapitel. Wie man zur Kunde gelangte, auf welche Weise die unvergleichliche Dulcinea von Tobsos zu entzaubern sei, eines der denkwürdigsten Abenteuer in diesem Buche	260
Fünfunddreißigstes Kapitel. Worin die Weissung, die Don Quijote bezüglich der Entzauberung Dulcineas erhielt, wem er verfaßt wird, nebst anderen wunderbaren Ereignissen:	268

Inhalt.

	Seite
Sechshunddreißigstes Kapitel. Wo das denkwürdige und seltsame Abenteuer der Duenna Schmerzenreich, sonst auch Gräfin Trifaldi geheissen, erzählt wird, nebst einem Sendschreiben, das Sancho Panja an seine Frau Theresie Panja erließ	7
Siebenunddreißigstes Kapitel. Wo das ruhmwürdige Abenteuer mit der Duenna Schmerzenreich fortgesetzt wird	13
Achtunddreißigstes Kapitel. Worin berichtet wird, wie Duenna Schmerzenreich die Geschichte ihres Mißgeschicks erzählt	15
Neununddreißigstes Kapitel. Worin die Trifaldi mit ihrer Namenswerten und denkwürdigen Erzählung fortfährt	21
Bierzigstes Kapitel. Von Dingen, die mit diesem Abenteuer und dieser denkwürdigen Historia in Beziehung und Verbindung stehen	24
Einundvierzigstes Kapitel. Von der Ankunft Holzapfs, nebst dem Schluß dieses gewaltigen Abenteuers	30
Zweiundvierzigstes Kapitel. Die Rathschläge, die Don Quijote dem Sancho Panja erteilt, bevor dieser als Statthalter nach seiner Insel abgeht, nebst anderen wohlbedachten Dingen	40
Dreiundvierzigstes Kapitel. Mit der Fortsetzung der Rathschläge, die Don Quijote dem Sancho Panja erteilt	46
Vierundvierzigstes Kapitel. Wie Sancho Panja nach seiner Statthaltertschaft geführt ward, und welches seltsame Abenteuer Don Quijote im Schlosse begegnete	52
Fünfundvierzigstes Kapitel. Wie der große Sancho Panja von seiner Insel Besitz nahm, und wie er zu Statthaltern begann	62
Sechsendvierzigstes Kapitel. Von dem graulichen Schellen- und Raahergelärm, welches Don Quijote im Verlauf seines Liebesverkehrs mit der verliebten Altifidora erschreckte	69
Siebenundvierzigstes Kapitel. Worin weiter erzählt wird, wie Sancho in seiner Statthaltertschaft sich betrug	73
Achtundvierzigstes Kapitel. Was Don Quijote mit Donna Rodriguez, der Duenna der Herzogin, begegnete, nebst anderen: des Aufzeichnens und ewigen Gedächtnisses werten Begebnissen	82
Neunundvierzigstes Kapitel. Von dem, was dem Sancho begegnete, als er die Kunde auf seiner Insel hielt	91
Fünfzigstes Kapitel. Wo man erfährt, wer die Zauberer und Schergen waren, die die Duenna züchtigten und Don Quijote knüffen und wickten; dergleichen wie es dem Edelknaben erging, der das Sendschreiben an Theresie Panja überbrachte	102
Einundfünfzigstes Kapitel. Vom Fortgang der Regierung Sanchos Panjas, nebst anderen kurzweiligen Vorfällen	111

Zweihundfünzigstes Kapitel. Wo das Abenteuer mit der zweiten Duenna Schmerzenreich oder Hochbedrängt, sonst auch Donna Rodriguez geheissen, erzählt wird	120
Dreihundfünzigstes Kapitel. Wie betrübten Ausgang Sancho Panzas Statthalterchaft nimmt	127
Vierhundertfünzigstes Kapitel. Handelt von Dingen zu dieser und keiner anderen Geschichte gehörig	133
Fünfhundertfünzigstes Kapitel. Von allerlei Dingen, die dem Sancho weiter unterwegs begegneten, nebst anderen wunderlichen Begebnissen	141
Zehnhundertfünzigstes Kapitel. Von dem gewaltigen und unerhörten Kampf, so zwischen Don Quijote von der Mancha und dem Kalaien Tofilos zur Ehrenrettung der Tochter der Duenna Donna Rodriguez bestanden ward	148
Siebenhundertfünzigstes Kapitel. Wie Don Quijote vom Herzog sich beurlaubte, und was ihm mit der klugen und liebenswerthen Altisidora, dem Fräulein der Herzogin, begegnete	153
Achtundfünzigstes Kapitel. Wie die Abenteuer so auf Don Quijote eindrängten, daß kaum eins vor dem anderen Raum hatte	157
Neunhundertfünzigstes Kapitel. Von dem seltsamen Vorfall, der Don Quijote begegnete, und der wohl für ein Abenteuer gelten mag	168
Zehnjügendes Kapitel. Von dem, was Don Quijote auf der Fahrt nach Barcelona begegnete	176
Einundsechzigstes Kapitel. Wie es Don Quijote bei seinem Einzug in Barcelona erging, nebst anderen Begebnissen, mehr wahrhaft als erbaulich	188
Zweiundsechzigstes Kapitel. Berichtet das Abenteuer mit dem verzauberten Kopfe, nebst anderen Schnurren, die nicht mit Stülzweigen übergangen werden dürfen	191
Dreiundsechzigstes Kapitel. Wie schlimm es dem Sancho beim Besuch der Galeeren erging. — Neues Abenteuer mit der schönen Moristin	203
Vierundsechzigstes Kapitel. Handelt von einem Abenteuer, das Don Quijote mehr Verdruß machte als irgend ein zuvor bestandenes	212
Fünfundsechzigstes Kapitel. Gibt Bericht, wer der Ritter vom weißen Monde war, von Don Gregorios Beirung, nebst anderen Begebnissen	217
Sechsendsechzigstes Kapitel. Des Inhalts, den jeder, der es liest oder vorlesen hört, erfahren wird	222
Siebenundsechzigstes Kapitel. Wie Don Quijote den Entschluß faßte, während des Jahres seiner Zurückgezogenheit, zu dem er sich verbindlich gemacht hatte, ein Schäfer zu werden und ein ländliches Leben zu führen, nebst anderen wahrhaft ergötzlichen Dingen	227
Achtundsechzigstes Kapitel. Von dem häßlichen Abenteuer, das Don Quijote auftritt	232
Neunundsechzigstes Kapitel. Von dem seltsamen und wunderlichsten Ereignis, welches im ganzen Laufe dieser großen Geschichte dem Don Quijote begegnete	238
Zehnjügendes Kapitel. So auf das neunundsechzigste folgt und Dinge enthält, die nicht ohne Wert für das Verständnis dieser Geschichte sind	243
Einundsechzigstes Kapitel. Von dem, was Don Quijote mit seinem Knappen begegnete, als er nach seinem Dorfe zog	250
Zweiundsechzigstes Kapitel. Wie Don Quijote und Sancho in ihrem Dorfe anlangten	256
Dreiundsechzigstes Kapitel. Welche Vorbedeutungen dem Don Quijote beim Eintritt in sein Dorf aufstiehen, nebst anderen Begebnissen, die zur Bieder und Beglaubigung dieser großen Historia dienen	261
Vierundsechzigstes Kapitel. Wie Don Quijote krank wurde, sein Testament machte und starb	265